

## Trug und Wahrheit

Und zwischen Trug und Wahrheit schwebet  
noch zweifelnd jede Brust und bebet  
und huldigt der furchtbaren Macht,  
die richtend im Verborgnen wacht,  
die unerforschlich, unergründet  
des Schicksals dunklen Knäuel flicht  
dem tiefen Herzen sich verkündet,  
doch fliehet vor dem Sonnenlicht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)